

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 113.

Dresden, am 19. Juli

1864.

Hundertunddreizehnte öffentliche Sitzung  
der Zweiten Kammer am 14. Juli 1864.

## Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

- Registrandenvortrag von Nr. 1008 bis 1023. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret vom 9. November 1863, den Entwurf eines Gesetzes, die vom Regalbergbau zu erhebenden Steuern betr. und dessen einstimmige Annahme. — Berathung des zweiten Berichts der außerordentlichen Revisionsdeputation, die Prüfung der seit dem letzten ordentlichen und außerordentlichen Landtage erlassenen und im Gesetz- und Verordnungsblatte erschienenen Verordnungen und Ausführungsverordnungen betr. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition der Advocatenkammer in Dresden, die Gleichstellung der Vertheidigung mit der Staatsanwaltschaft betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 3 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Klemm und Geh. Finanzrath Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls. Dasselbe wird von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Ploß und Jenzsch mitvollzogen.

(Staatsminister Freiherr von Friesen tritt ein.)

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1008.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 8. Juli d. J., die Berathung über den Antrag des Abg. Mehnert und mehrere Petitionen, die Regulirung der Grundsteuer betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 1009.) Desgleichen den Vortrag der ständischen Schrift, Schleswig-Holstein betreffend.

(Nr. 1010.) Desgleichen den Vortrag der ständischen Schrift über die Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Guttritzsch, das Leipziger Brücken- und Dammgeld betreffend.

II. K. (6. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Die Absendung dieser Schriften ist bereits erfolgt und bewendet es dabei.

(Nr. 1011.) Herr Abg. Mehnert überreicht eine Anschließerkklärung des landwirthschaftlichen Vereins zu Reinsdorf an die Petition, die Errichtung einer Staatsmobiliar-Feuerversicherungsanstalt betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1012.) Der Director der Blindenanstalt zu Dresden übersendet 20 Exemplare des Jahresberichts der genannten Anstalt auf das Jahr 1863 zur Verfügung der Kammer.

Präsident Haberkorn: 9 Exemplare sind den Mitgliedern der zweiten Deputation behändigt worden, die übrigen liegen zur Empfangnahme in der Kanzlei bereit.

(Nr. 1013.) Mündlicher Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das Ergebnis des Vereinigungsverfahrens in Betreff des Antrags auf Vertagung des gegenwärtigen Landtags.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine der nächsten Tagesordnungen gebracht werden.

(Nr. 1014.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer vom 12. Juli d. J. über die Beschwerde Estler's in Glaschütze, angeblich gesetzwidriges Verfahren des königl. Ministeriums des Innern betreffend.

(Nr. 1015.) Desgleichen vom 5. Juli d. J. über die Petitionen Böttcher's, Reich's und Lange's und Gen. auf Vorlegung eines Gesetzes, die Benutzung der fließenden Wässer betreffend.

(Nr. 1016.) Zweiter Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das Staatsbudget I, Budget der Staatseinkünfte.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1017.) Petition des Eisenbahncomitè's Döbeln-Dresden, den Eisenbahnbau von Döbeln über Roswein, Rossen, Wilsdruff nach Dresden betreffend, nebst einer Beilage.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1018.) Der Oberingenieur Löhmann in Dresden übersendet 120 Druckeremplare „Entgegnung auf die Schrift des Herrn Dr. Heine in Plagwitz; Elsterregulirung betreffend,“ zur Vertheilung in beiden Kammern.